

**Bonner Spendenparlament e.V.**  
Clemens-August-Str. 75 c  
53115 Bonn

Tel.: (0228) 2 89 33 35  
Fax: (0228) 2 89 33 36  
Mobil: (0175) 6 41 14 40

info@bonner-spendenparlament.de  
www.bonner-spendenparlament.de

Bonn, 8. November 2009

## **Bonner Spendenparlament baut Brücken zu Bonner Bürgern**

### **2. Parlamentssitzung im Alten Wasserwerk: 5.600 Euro für sieben soziale Projekte – OB Jürgen Nimptsch begrüßt das bürgerschaftliche Engagement – Schon 140 Mitglieder im neuen Bonner Parlament**

„Das Bonner Spendenparlament hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Förderung von sozialen Projekten gerade zu den Mitbürgern Brücken zu schlagen, denen ein Inseldasein in der Gesellschaft droht. Das hat der Erste Vorsitzende der gemeinnützigen Initiative, Prof. Dr. Hans-Martin Schmidt, auf der 2. Parlaments-sitzung am Samstag (7.11.) unterstrichen. Im Plenarsaal des Alten Wasserwerks haben die Mitglieder des neuen Bonner Parlaments die Förderung von sieben wohltätigen Vorhaben in Bonn beschlossen, die vor allem jungen Frauen in Not, Kindern, Migrationsprojekten und älteren Menschen zugutekommen.

Bei der Begrüßung von Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch zeigte Schmidt neben dem Bau von Brücken eine weitere Parallele zu den Zielsetzungen des neuen Stadtoberhauptes auf: „Gelebte Demokratie durch Partnerschaft“. „Auch bei uns bestimmen die Spender als Parlamentarier demokratisch darüber ab, welche sozialen Projekte von ihren Spendenbeiträgen unterstützt werden“, sagte der Vorsitzende. „Ich freue mich, dass sich das Bonner Spendenparlament seinen Weg in der Stadt gebahnt hat, denn Bonn steht für parlamentarische Tradition“, unterstrich Nimptsch, der die Grüße der Bundesstadt überbrachte und dabei das bürgerschaftliche Engagement hervorhob. Der Oberbürgermeister gehört neben den Bonner Bundestagsabgeordneten Katja Dörner und Ulrich Kelber sowie dem ehemaligen Mitglied des Deutschen Bundestages Dr. Stephan Eisel zu den prominentesten der inzwischen rund 140 Mitglieder des erst 2008 gegründeten Bonner Spendenparlaments.

Das auf der 1. Parlamentssitzung am 7. März 2009 ausgegebene Teilziel von 100 Parlamentarierinnen und Parlamentariern wurde bereits im Juni erreicht, so Schmidt in einer positiven Bilanz der vergangenen Monate. Die im Frühjahr vom

---

**Kontoverbindung:**

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
BLZ 380 601 86  
Konto-Nr.: 20 200 200 35

**Erster Vorsitzender:**

Prof. Dr. med. Hans-Martin Schmidt  
Arzt und Hochschullehrer a.D.

Parlament verabschiedeten Förderprojekte mit einem Gesamtvolumen von 2.700 Euro seien von den Trägerorganisationen planmäßig umgesetzt worden. Dazu gehörten ein Migrationsprojekt für junge Flüchtlinge (Moderationswand für Bewerbungstraining), ein Umweltbildungsprojekt für Grundschüler (Holz- und Tischlerzelt) sowie moderne Navigationsgeräte für eine Rettungshundestaffel.

Auf seiner 2. Sitzung stimmte das Bonner Spendenparlament unter dem Vorsitz seines Präsidenten Alexander Emmrich nach lebhafter Debatte einem Fördervolumen von insgesamt 5.593 Euro zu. Die Finanzkommission des Vereins hatte den Parlamentarierinnen und Parlamentariern sieben förderungswürdige Projektanträge vorgelegt.

### **Sieben Fördervorschläge der Finanzkommission**

- „Koffer der Vielfalt – Integration im Kindergarten“: Das Projekt von *Aktion Courage e.V.* unterstützt eine interkulturelle und vorurteilsfreie Erziehung. Während Kindergärten heute mit Bilderbüchern, Puppen etc. arbeiten, die die „deutsche Normalfamilie“ widerspiegeln, trägt der „Koffer der Vielfalt“ mit alternativen Lernmaterialien der Tatsache Rechnung, dass viele Kinder Familien anderer Nationalität, Patchwork-Familien oder solchen mit kranken Kindern entstammen. Fördersumme für drei Projektkoffer: 1.170 Euro.

- „Ausstattung des LeA-Treffs“ für Demenzkranke: Der Verein *Lebensqualität im Alter e.V.* richtet in Beuel eine neue, betreute Begegnungsstätte für Demenzkranke ein. Durch dieses Projekt werden pflegende Angehörige stundenweise von ihrer aufopferungsvollen Tätigkeit entlastet. Fördersumme für Mobiliar: 1.200 Euro.

- „Tanzausstattung“ für junge Flüchtlinge: Das Projekt von *Ausbildung statt Abschiebung e.V.* trägt durch Tanztraining für junge Flüchtlinge und Migranten zur Integration, Verbesserung von Deutschkenntnissen, Entfaltung von Persönlichkeit und Selbstwahrnehmung bei. Fördersumme für Tanzschuhe, Tanzanzüge und Aufbewahrungsspind: 1066 Euro.

- „Wake-Up-Frühstück“ für Frauen in Wohnungsnot: Mit dem Angebot eines Frühstücks gibt der *Caritasverband Bonn* der wachsenden Zahl von Frauen, die von Wohnungslosigkeit und damit Isolation, Angst und sozialer Ausgrenzung bedroht sind, einen Impuls, Kontakte zu professioneller Hilfe aufzunehmen. Fördersumme für 12 Frühstücksrunden: 504 Euro.

- „Zwei Notebooks“ für Senioren-Kurse: *Seniorenbüro Tat und Rat e.V.* bietet ehrenamtlich im Rahmen seiner Bonner Seniorenarbeit Computer-Schulungen als Weiterbildung im Sinne der Selbsthilfe an. Fördersumme für zwei Notebooks mit größerem Display für sehbehinderte Kursteilnehmer: 960 Euro.

- „Mama Mia“ Frühstückscafé für junge Mütter: Die Einrichtung eines neuen Frühstückscafés am Brüser Berg durch die *Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik des Diakonischen Werks* spricht junge Mütter und ihre Kleinstkinder mit Migrationshintergrund an. Das Projekt trägt durch Austausch und gemeinsame Spiele, Lieder sowie Rituale zur Stärkung der Erziehungskompetenz und zur Information über kulturelle Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten bei. Fördersumme für die Caféausstattung (rutschfeste Matten, Musikinstrumente): 550 Euro.

- „Tragbare Stereoanlage“ für Tanzkurse des *Internationalen Frauenzentrums Bonn e.V.* Mit Tanzkursen für erwachsene Menschen unterschiedlicher Nationen, unterschiedlichen Alters und Geschlechts fördert das *ifz*-Projekt zwischenmenschliche Kontakte. Fördersumme für eine Musikanlage für wöchentliche Tanzkurse in verschiedenen Bonner Stadtteilen: 143 Euro .

### **Für die gute Sache engagieren – Nächstes Ziel: 200 Parlamentsmitglieder**

Für die kommenden Monate hat sich das Bonner Spendenparlament viel vorgenommen: „Wir werden wieder für die gute Sache auf die Straße gehen und auf Märkten und Veranstaltungen für das bürgerschaftliche Engagement im neuen Bonner Parlament werben“, kündigte die Zweite Vorsitzende, Katrin Jordan, an. Mit Informationskampagnen soll das Spendenparlament noch stärker bei möglichen Spendern und bei gemeinnützigen Projektträgern der Region verankert werden. „Unser nächstes Ziel ist die Marke von 200 Parlamentarierinnen und Parlamentariern, damit wir noch mehr soziale Vorhaben in Bonn unterstützen können.“ Mit diesen Worten schloss Katrin Jordan die Sitzung im Wasserwerk. Die 3. Parlamentssitzung ist für das zweite Quartal 2010 vorgesehen.

**Das Bonner Spendenparlament** wurde 2008 gegründet. Der gemeinnützige Verein unterstützt insbesondere soziale Projekte, die von Armut, Isolation und Obdachlosigkeit betroffenen Menschen helfen, zur Integration aller Bevölkerungsgruppen beitragen, Bildung und Ausbildung junger Menschen fördern oder auf andere Weise die Lebensbedingungen in der Stadt spürbar verbessern. Mit einem Monatsbeitrag von nur fünf Euro kann jeder zum Parlamentarier werden. Das Bonner Spendenparlament tagt regelmäßig und stimmt über wohltätige Initiativen ab, die zuvor auf ihre Förderungswürdigkeit überprüft wurden. Weitere Informationen: Bonner Spendenparlament e.V., Clemens-August-Straße 75 c, 53115 Bonn, [www.bonner-spendenparlament.de](http://www.bonner-spendenparlament.de)

**Für Rückfragen:** Wolfram Schmuck, Presse & Öffentlichkeitsarbeit Bonner Spendenparlament e.V., Telefon: 0160-97246825; Fax: 0228 - 218156; Pressefotos als Download: [www.bonner-spendenparlament.de](http://www.bonner-spendenparlament.de) , Menüpunkt Presse>Pressefotos

**Bildtexte:**

- 1.) Der Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch (3.v.l.) und die Bonner Bundestagsabgeordnete Katja Dörner (4.v.l.) unterstützen das Bonner Spendenparlament: (im Bild v.r.n.l.) Walter Höller, Präsidium; Prof. Dr. Hans-Martin Schmidt, Erster Vorsitzender; Katrin Jordan, Zweite Vorsitzende; Alexander Emmrich, Präsident; Dr. Angelos Mavridis, Präsidium; Wolfram Schmuck, Vorstand.
- 2.) Insgesamt 5.600 Euro hat das Bonner Spendenparlament auf seiner 2. Sitzung im Wasserwerk an soziale Vorhaben in Bonn vergeben.
- 3.) Über die Förderung von sieben wohltätigen Projekten hat das Bonner Spendenparlament auf seiner 2. Parlamentssitzung abgestimmt. Im Bild das Präsidium mit Alexander Emmrich (m.) an der Spitze und Schatzmeister Andreas Frisch am Rednerpult.